Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Paul Anton Josef Schwamborn

Stand: 25.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Paul Anton Josef Schwamborn

Katholischer Geistlicher der Diözese Berlin

* 25. Juni 1874, # 9. März 1944

Studium der Rechtswissenschaft und Philosophie in Marburg und Berlin,

anschließend Studium der Theologie in Bonn,

Dr. jur. utr.,

21.3.1900 Priesterweihe in Köln,

1903 Divisionspfarrer in Köln-Deutz,

1908 Garnisionspfarrer der Gardedivision an der Heeresbasilika Sankt Johannes Baptist in Berlin,

1919 - 1929 Generalvikar des Preußischen Feldpropstes Heinrich Joeppen,

1920 zugleich Wehrkreispfarrer III in Berlin,

kommissarischer Feldpropst des Preußischen Heeres,

1929 Ruhestand.

Quellen und Literatur:

Brandt, Hans-Jürgen, Schwamborn, Paul Anton Josef, in: Gatz, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1983, S. 685 f.

Schwamborn, Dr. iur. utr. Paul Anton Josef, in: Brandt, Hans Jürgen / Häger, Peter (Hg.) unter Mitarbeit von Karl Hengst / Konrad Zillober / Irmingard Böhm / Jochen Bohn, Biographisches Lexikon der Katholischen Militärseelsorge Deutschlands 1848 - 1945, Paderborn 2002, S. 756.

GND: 179518259

Empfohlene Zitierweise: Paul Anton Josef Schwamborn, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/01074. Letzter Zugriff am 25.05.2024.